

## **Die aktuellen Landesgruppen-News**

**Ausgabe Dezember 2010**



**Fröhliche Weihnachten und einen Guten Rutsch  
ins neue Jahr 2011**

## Der Landesgruppenvorstand

LG - Vorsitzender  
**Andreas Ebel**

Potsdamer Str.34, 14469 Potsdam  
Tel.: 0331/ 520929  
Mobil: 0171/ 6809312  
Fax: 03212 5054050  
Email: [ebel@sv-lg02.de](mailto:ebel@sv-lg02.de)

stellv. Vorsitzende  
Rettungshundbeauftragte  
**Yvonne Steinborn-Bartsch**

Hegelallee 3, 14612 Falkensee  
Tel.: 03322/ 422275  
Mobil: 0174/ 1679859  
Fax: 03322/ 239572  
Email: [steinborn-bartsch.yvonne@arcor.de](mailto:steinborn-bartsch.yvonne@arcor.de)

Zuchtwart  
**Frank Goldlust**

Landsberger Str. 213, 12623 Berlin  
Tel.: 030/ 5669017  
Fax. 030/ 5669017  
Email: [goldlust@sv-lg02.de](mailto:goldlust@sv-lg02.de)

Ausbildungswart  
**Uwe Stolpe**

Lübbener Str.11, 15848 Tauche OT Mittweide  
Tel. 033674/5518  
Mobil: 0171/ 5780733  
Fax: 03212 / 1141805  
Email: [uwe@dogtrainer.de](mailto:uwe@dogtrainer.de)

Kassenwartin  
**Brunhild Weiß**

Viktoriastr. 40, 16552 Mühlenbecker Land OT Schildow  
Tel. 033056/ 22746  
Mobil: 0177/ 7878381  
Fax: 033056/ 22732  
Email: [brunhild.weiss@web.de](mailto:brunhild.weiss@web.de)

Schriftwartin  
**Petra Münch**

Stolper Str. 28, 16562 Hohen Neuendorf  
OT Bergfelde  
Telefon: 03303 / 599579  
Mobil: 0170 / 4745348  
E-Mail: [muench@sv-lg02.de](mailto:muench@sv-lg02.de)

Jugendwartin  
**Sabine Gummelt**

Buckower Chaussee 141, 12305 Berlin  
Tel. 030/ 7425133  
Mobil: 0177/ 2700160  
Fax: 030/ 32503066  
Email: [s.gummelt@gmx.de](mailto:s.gummelt@gmx.de)

Sportbeauftragter  
**Uwe Kildal**

Kiefernallee 21c, 15806 Mellensee  
Tel. 03377/ 330795  
Mobil: 0160/ 6847373  
Fax. 03377/ 330796  
Email: [kildal@t-online.de](mailto:kildal@t-online.de)

Webseitenbeauftragter  
**Bert Adelsberger**

Email: [adelsberger@sv-lg02.de](mailto:adelsberger@sv-lg02.de)



## Weihnachtsgruß

Wieder ist ein ereignisreiches Jahr vergangen und das Weihnachtsfest und der Jahreswechsel stehen bevor.

Viele Mitglieder unserer Landesgruppe konnten in diesem Jahr auf den Zucht- und Leistungsveranstaltungen herausragende Erfolge erzielen.

Hierzu gratuliere ich allen Hundesportlern ganz herzlich.

Ich bedanke mich auch bei den vielen, oftmals ungenannten Mitgliedern in den Ortsgruppen, die das gesamte Jahr über eine wichtige Vereinsarbeit leisten und damit wesentlich das Bild unseres Vereins in der Öffentlichkeit mitbestimmen.

Für die bevorstehenden Feiertage und zum Jahreswechsel wünsche ich allen Mitgliedern unserer Landesgruppe und deren Familienangehörigen frohe und besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch in das Jahr 2011.

Andreas Ebel  
LG-Vorsitzender

## Körungen 2011

16.04.2011	<b>Berlin-Frohnau</b>	Körmeister:	Hr. Knaul
Meldestelle:		Helfer:	Hr. Wrobel
Gabriele Kottsieper Olwenstr. 12 13465 Berlin Tel.: 030 / 40632419			
		Fax: 030 /40632409	
14.05.2011	<b>Treuenbrietzen</b>	Körmeister:	Hr. Goldlust
Meldestelle:		Helfer:	Hr. Sehmisch
Fred Tabert Berliner Chaussee 35 14929 Treuenbrietzen Tel.: 033748 / 12362 Email: fred.tabert@online.de			
		Fax: 033748/12362	
16.07.2011	<b>Berlin-Britz</b>	Körmeister:	Hr. Knaul
Meldestelle:		Helfer:	Hr. Klippel
Andrea Wolkenstein Charlottenstr. 60 12683 Berlin Tel.: 030/5455297			
		Fax: 030/54985407	
20.08.2011	<b>Prenzlau</b>	Körmeister:	Hr. Goldlust
Meldestelle:		Helfer:	Hr. Petersdorff
Volker Tamms Winterfeldtstr. 34 17291 Prenzlau Tel.: 03984/ 804395			
		Mobil: 0173/9011669	
19.11.2011	<b>Beeskow</b>	Körmeister:	Hr. Goldlust
Meldestelle:		Helfer:	Hr. Beyer
Manfred Grünekle Kiefernweg 2 15848 Beeskow Tel.: 03366/ 21353			
		Fax: 03366 /153984	

## Zuchtschauen 2011

03.04.2011	CACIB	Hr. Goldlust
15.05.2011	Berlin-Frohnau	Hr. Hoffmann
<b>19.06.2011</b>	<b>Prenzlau (LG-Zuchtschau)</b>	<b>Hr. Wischalla/ Hr. Ricker</b>
03.07.2011	Beeskow	Hr. Buß
07.08.2011	Treuenbrietzen	Hr. Rudolph/ Hr. Oeser
13.11.2010	Altdöbern	Hr. Goldlust

(Änderungen sind noch möglich)

Das Datum für die Zuchtschau für jugendliche Hundeführer steht noch nicht fest. Austragungsort: OG Gatow/Kladow

### Landesgruppen- Lehrhelfer

#### **Robert Petersdorff**

Mobil: (0172) 302 73 24

#### **Dominik Klippel**

Hermann-Schlittgen-  
Str. 9  
06809 Roitzsch  
Mobil: (0151) 20441525

#### **Alexander Beyer**

Altenauer Straße 5  
15366 Neuenhagen  
Telefon: (03342)  
207495  
Mobil: (0174) 199 23 04

#### **Rene Sehmisch**

Steinweg 46  
06484 Quedlinburg  
Mobil: (0173) 986 85 72

#### **Dirk Schimank**

Thiemstr. 60  
03050 Cottbus  
Mobil: (0175) 147 39 21

#### **Nico Wrobel**

Böhlener Str. 31  
12627 Berlin  
Mobil:  
(0178)7775944  
Email:  
nico.wrobel@google  
mail.de

## Termine 2011

12.02.2011	Fachwartetagung Zucht und Leistung
27.02.2011	Landesgruppendelegiertentagung
30.04./01.05.2011	Landesgruppen-FCI (OG Biesdorf-Mahlsdorf)
06.-08.05.2011	Rettungshundmeisterschaft (OG Brandenburg-Stadt)
21./22.05.2011	Landesgruppen Jugend- und Juniorenmeisterschaft (OG Frohnau)
06./07.08.2011	Sichtungsprüfung zur LGA (OG Spandau-Zeestow)
27./28.08.2011	LGA
16.10.2011	Landesgruppenfährtenhundmeisterschaft

## Informationen des LG-Vorstandes

### Delegiertentagung 2011

Die LG-Delegiertentagung 2011 findet am **Sonntag**, dem 27. Februar 2011, im

Restaurant Neu Helgoland  
Neuhelgoländer Weg 1  
12559 Berlin – Müggelheim statt.

Beginn 10.00 Uhr

Der Einlass erfolgt ab 9.00 Uhr.

Die Einladungen mit Tagesordnung erfolgen gesondert über die OG-Vorsitzenden.

### Zucht- und Ausbildungswartesitzung 2011

Die Fachwartesitzungen für die Zucht- und Ausbildungswarte finden am Sonnabend, dem 12. Februar 2011, zeitgleich im

**Restaurant Neu – Helgoland**  
**Neuhelgoländer Weg 1**  
**12559 Berlin – Müggelheim**  
**Beginn: 10.00 Uhr, Einlass ab 9.30 Uhr** statt.

Neben den gewählten Zucht- und Ausbildungswarten und deren Vertreter, sind auch Richterkollegen, Tätowierer und andere interessierte Mitglieder eingeladen.

Ab ca. 13.00 Uhr referiert Günther Diegel über neue Prüfungsanforderungen.

Interessierte Hundesportler sind herzlich willkommen.

Andreas Ebel  
LG-Vorsitzender

## Tagung der OG-Vorsitzenden am 27.11.2010 in Berlin

Erstmals in seiner Amtszeit als Vorsitzender der Landesgruppe Berlin-Brandenburg und auf Bitten einiger Ortsgruppenvorsitzender hatte Andreas Ebel eine Tagung einberufen, die vordergründig dazu dienen sollte, sich über die OG-Arbeit und diverse Probleme auszutauschen.

Knapp die Hälfte aller Ortsgruppen nahmen dieses Angebot an und entsandten ihre Vorsitzenden bzw. deren Vertreter. Die Tagung verlief in interessanter und kurzweiliger Art und Weise.

Den Auftakt bildete ein kurzer Vortrag zur Durchführung der nun anstehenden Jahreshauptversammlungen und den etwaigen Wahlen. Dabei wies Andreas Ebel besonders auf die Einhaltung der Fristen hin: So müssen die Jahreshauptversammlungen in den OG bis spätestens 4 Wochen vor der Landesversammlung abgehalten werden. Die OG-Mitglieder erhalten dazu eine schriftliche Einladung incl. der Tagesordnung, die mindestens 14 Tage vor der Mitgliederversammlung bei der Post aufgegeben sein muss.

Ein weiterer Punkt auf der Tagung waren Informationen zum Umgang mit Streitigkeiten auf OG-Ebene. Hierzu erläuterte A. Ebel noch einmal die Rechte und Pflichten von Vorstand und Mitgliedern, die sämtlich, so wie auch die Ausführungen zum Punkt zuvor, in der Satzung des SV nachzulesen sind. Ein gründliches Studieren derer verhindert des Öfteren ungewollte Verfahren.

Dieser Aspekt leitete indirekt den nächsten ein: die Mitgliederbewegung im SV und auch in unserer LG. Wie wohl jedem bekannt ist, sind die Zahlen stark rückläufig, sodass eine Ursachenforschung betrieben werden muss und auch wird, was anhand von zahlreichen Diagrammen und Übersichten visualisiert wurde. A. Ebel wies explizit darauf hin, dass oftmals gesellschaftliche Gründe eine entscheidende Rolle spielten, wie zu wenig Zeit, finanzielle Einschränkungen, die Nichtunterstützung der Kommunen und das Fehlen von geeignetem und interessiertem Nachwuchs. Schon jetzt sei zu beobachten, dass der SV in ein paar Jahren überaltert sein werde – ebenfalls eine Erscheinung, die mit der gesellschaftlichen Entwicklung in Deutschland einhergeht.

Eine Diskussion entbrannte beim Thema Landesgruppenhefte. Vor zwei Jahren wurde von der Mehrheit der Delegierten auf der Landesversammlung beschlossen, aus Kostengründen das sechsmalige Erscheinen dieser Hefte auf ein Drittel zu reduzieren und anstelle dessen die Mitglieder mittels des Internets über das Ortsgruppen- und Landesgruppengeschehen hauptsächlich zu informieren.

Nunmehr entsteht jedoch der Eindruck, dass dieser Modus von einem Teil der Mitglieder abgelehnt wird: Es sei zu zeitaufwändig, unbequem und nicht alle Sportfreunde verfügen über einen Internetanschluss bzw. die Kenntnis darüber. Nach einem fast 90minütigen Austausch der Meinungen kamen wir zu dem Ergebnis, das Thema noch einmal auf der Delegiertentagung zu erörtern.

Diverse Fragen standen im Zentrum des Interesses nach der Mittagspause.

Zunächst nach den Kandidaten für den neuen Bundesvorstand. In dem Zusammenhang wurde vorgeschlagen, sich in Zukunft an die Gepflogenheiten der großen Politik anzulehnen, d.h. die Namen der Kandidaten für die Ämter zu veröffentlichen, um wilde Gerüchte zu vermeiden. Gleiches sollte auch auf Landesebene gelten.

Die Frage zur Doppelmitgliedschaft im SV und im RSV 2000 wurde ebenfalls erläutert. Hierzu war ein gerichtliches Urteil gefällt worden, dass das Problem klar regelt: Wer Mitglied im RSV 2000 ist, darf nicht Mitglied im SV sein. Beide Vereine sind zwar im VDH anerkannt, doch stehen sie aufgrund der gleichen Rasse in unmittelbarer Konkurrenz zueinander, sodass eine Entscheidung seitens des einzelnen Sportfreundes gefällt werden muss.

Am Ende der Tagung wurde ein großes Lob ausgesprochen für die Organisation und Durchführung der Bundesfährtenhundprüfung, die in diesem Jahr in unserer Landesgruppe in Falkenrehde stattfand und für die sich die OG Spandau-Zeestow verantwortlich zeigte.

Alles in allem war die Tagung, wie oben schon erwähnt, von Aufgeschlossenheit, Interesse und Vertrauen geprägt, sodass die fast fünf Stunden wie im Flug vergingen. Es bleibt zu hoffen, dass dies seine Wiederholung im nächsten Jahr findet.

Sabine Lemke  
Vorsitzende OG Baruth



# Offizieller Ausrüster der Schutzdiensthelfer 2010



FMBB – WM  
(Weltunion für Belgische Schäferhunde)  
Cottbus, 19. - 23. Mai 2010

SV-Deutsche Jugend- und Juniorenmeisterschaft  
Meppen, 22. - 24. Mai 2010

SV-Bundessiegerzuchtchau  
Nürnberg, 03. - 05. September 2010

SV-Bundessiegerprüfung  
Meppen, 17. - 19. September 2010

Wir haben für Sie viele schöne, neue Produkte – insbesondere in den Bereichen

- Schutzbekleidung
- Schutzarme
- Beisskissen und Beisswürste
- Bälle und Spielzeug
- Training
- Striegel und Pflegeartikel
- u.v.m.



..der neue Katalog ist da!  
Fordern Sie ihn  
noch heute an!

**Schweikert**  
Hundesportartikel

Schweikert Hundesportartikel e.K.  
Zum Mühlgraben 10  
D-68642 Bürstadt

Tel. (+49) 06206 7069-0  
Fax: (+49) 06206 7069-79  
info@schweikert.de

..die Marke für Ihren Erfolg im Hundesport!

[www.schweikert.de](http://www.schweikert.de)

## Veranstaltungen

### Bericht zur LG-FH

Am Sonnabend, dem 16. Oktober 2010, fand die Landesgruppenfährtenhundprüfung statt.



In diesem Jahr hatten wir eine besonders hohe Meldezahl. 15 Fährtentteams starteten in FH 2 und eine Teilnehmerin in FH 1. Ausrichtende Ortsgruppe war zum wiederholten Mal die OG Brandenburg-Stadt und sie hat die Fährtenmeisterschaft auch in diesem Jahr hervorragend und mit viel Engagement organisiert. Einzig der Wettergott spielte an diesem Tag nicht mit. Der allgemeinen Stimmung tat das aber keinen Abbruch. Fährtenleger waren Alexander Beyer, Dennis Petzold und Robert Petersdorff. Die Verleitungen legten Jenny Morgenrodt, Günther Ohr und Mario Grawert.



Der LG-Fährtenbeauftragte Horst Bamberg hatte nicht nur bei der Veranstaltung mit der Einweisung der Fährtenleger viel zu tun. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, mussten bereits im Vorfeld die Flurstücke besichtigt und die 1800 Schritt langen Fährten dem Gelände angepasst werden.

Die Leistungsrichter Astrid Gätje und Rolf Kuhnke richteten mit viel Augenmaß die Fährten suche. Am Ende der Veranstaltung standen dann der Sieger und die Mannschaft für die Bundesfährtenhundprüfung 2010 fest.

**Siegerin 2010 in FH 2 wurde mit 99 Punkten, Prädikat Vorzüglich, Silvia Stabenow mit Franzi vom Tollhaus.** Sie wird gemeinsam mit Bernd Schatzschneider und Petra Kube die Mannschaft für die Bundes-FH bilden. Ersatzstarter ist Detlef Schuckar. Einziger Teilnehmer



in der Stufe FH 1 war Sabine Gummelt mit Nakima vom Annenhof, die mit 96 V eine ausgezeichnete Fährtenuche zeigte.



Herzlichen Glückwunsch an die Siegerin und alle Teilnehmer.

Ein großes Dankeschön an den Prüfungsleiter Kendy Wachow und die Mitglieder der Ortsgruppe Brandenburg – Stadt sowie an alle Beteiligte dieser Veranstaltung.



Andreas Ebel  
LG-Vorsitzender

Ergebnisse:

**FH 2**

**1. Franzi vom Team Tollhaus 99 V**

E: Stabenow, Sylvia

F: Stabenow, Sylvia

**2. Xanni 97 V**

E: Preuße, Mayk

F: Preuße, Mayk

**3. Lasco von der Mohnwiese 95 SG**

E: Schatzschneider, Bernd

F: Schatzschneider, Bernd

**4. Grisha vom Bernsteintal 94 SG**

E: Kube, Petra

F: Kube, Petra

**4. Bella vom Haus Lefass 94 SG**

E: Schuckar, Detlef

F: Schuckar, Detlef

**4. Erna vom Tollhaus 94 SG**

E: Totzke, Petra

F: Pahl, Monika

**4. Esther vom Kiever See 94 SG**

E: Krüger, Horst

F: Krüger, Horst

**8. Gustav vom Schaale Tal 92 SG**

E: Stiebing, Burkhard

F: Stiebing, Burkhard

**9. Glenn vom Wartenberg 91 SG**

E: Pahl, Monika

F: Pahl, Jörg

**10. Calle vom Berg Athos 91 SG**

E: Meyer zu Natrup, Birgit

F: Meyer zu Natrup, Birgit

**11. Rica vom Ratsberg 84 G**

E: Buse, Günter

F: Buse, Günter

**12. Gina von den Galowerhöhen 83 G**

E: Buse, Günter

F: Buse, Günter

**13. Haska von der Schwerter Heide 72 B**

E: Brietzke-Kirsch, Martina

F: Brietzke-Kirsch, Martina



14. Esso vom Heinrichplatz **4 M**

E: Kowolik, Eugeniusz

F: Kowolik, Eugeniusz

15. Elli von der Liszt **3 M**

E: Wille, Monika

F: Wille, Monika

**FH 1**

Nakima vom Annenhof **96 V**

E: Gummelt, Sabine

F: Gummelt, Sabine



### **Landesgruppenfährtenhundmeisterschaft (LG-FH) 2010**

Am Samstag den 16.10.2010 fand in Brandenburg an der Havel die diesjährige LG-Fährtenhundmeisterschaft statt.

Die gastgebende Ortsgruppe Brandenburg-Stadt sah sich in diesem Jahr der Aufgabe gegenüber gestellt, ein Fährtenengelände für 16 Teilnehmer, so etwas hatte selbst der Fährtenbeauftragte noch nicht erlebt, zu organisieren. Aufgrund der guten Kontakte des Ausbildungswartes Wolfgang Krause und des Vorstandsvorsitzenden Kendy Wachow zu den ansässigen Bauern, konnten auch in diesem Jahr wieder hervorragende Flächen unweit des Vereinsgeländes genutzt werden.

Im Morgengrauen begann der Tag für die Mitglieder der Ortsgruppe damit, den bereits ab 7.00 Uhr eintreffenden Teilnehmern und Gästen der Meisterschaft ein stärkendes Frühstück auf dem OG-Gelände bereitzustellen. Für den Fährtenbeauftragten Horst Bamberg, die Fährtenleger Alexander Beyer, Robert Petersdorff und Dennis Petzold sowie die Verleitetleger Jenny Morgenbrodt, Günther Ohr und Mario Grawert blieb zu diesem Zeitpunkt jedoch nicht viel Zeit zum Frühstück. Sie machten sich auf den Weg, um die ersten Fährten bereits in der Dämmerung zu legen. In der Zeit, in der die einen schon auf dem Acker bei typischem Herbstwetter aktiv waren, konnten die Teilnehmer bei heißem Kaffee sowie frischen Brötchen und Sandwiches noch einmal in sich gehen.

Nach der Anmeldung aller Teams eröffnete der Landesgruppenvorsitzende Andreas Ebel die LG-FH 2010 mit der Auslosung der Losnummern.

Anschließend baten die Leistungsrichter Astrid Gätje und Rolf-Günther Kuhnke zum Wesenstest. Um die Nervosität der Teilnehmer nicht noch länger zu strapazieren, ging es im Anschluss auch zügig zum Fährtenacker. Dort angekommen wurde Gruppe für Gruppe die Startreihenfolge ausgelost.

Und da der Zeitplan sehr eng gesteckt war, ging es für das erste Team auch gleich in die Fährte.

Bis zur Mittagspause waren bereits 8 Fährten abgesucht, mit überwiegend guten Ergebnissen. Jetzt bot die OG Brandenburg-Stadt an ihrem Stand am Ackerrand Rouladen mit Klößen und Rotkohl sowie diverse durchwärmende Getränke an. Auch nach dieser wohlschmeckenden Stärkung ging es in der Fährtenarbeit spannend weiter. Bei Wind, Regen und Kälte mochte man meinen, dass sich vielleicht die Hunde noch wohlfühlten, jedoch wurde von Leistungsrichtern und Hundeführern noch Einiges abverlangt. Dennoch bewiesen alle weiterhin eine konzentrierte Arbeit, ein waches Auge und leistungsgerechte Beurteilungen. Nachdem die 15 Starter der Kategorie FH 2 fertig waren, musste die einzige Starterin für die FH 1 Sabine Gummelt mit ihrer Hündin in die Prüfung. Als Letzte zeigte sie mit Nakima vom Annenhof noch eine vorzügliche Fährtenarbeit und bekam dafür 96 Punkte.

Anschließend ging es für alle zurück zum Vereinsgeländere der OG Brandenburg-Stadt, wo ein wärmendes Feuer auf die durchgefrorenen Teilnehmer und Gäste wartete. Aber während die Einen die absolvierten Prüfungen noch einmal Revue passieren ließen, war für die Leistungsrichter noch lange nicht Schluss. Als alle Formalitäten dann soweit erledigt waren, versammelten sich alle Teilnehmer mit ihren Hunden zur Siegerehrung.

Mit einer vorzüglichen Fährtenarbeit und 99 Punkten gewann Sylvia Stabenow mit ihrer Hündin Franzi vom Team Tollhaus die LG-FH 2010 der LG 02. Mayk Preuße mit seiner Xanni kam mit stolzen 97 Punkten auf den 2. Platz und Platz 3 belegte mit 95 Punkten Bernd Schatzschneider und sein Rüde Lasco von der Mohnwiese.

Das Team, welches die LG 02 bei der diesjährigen Bundesfährtenhundprüfung vertreten wird, besteht aus Sylvia Stabenow mit Franzi vom Team Tollhaus, Bernd Schatzschneider mit Lasco von der Mohnwiese und Petra Kube mit Grisha vom Bernsteintal. Als Reserve steht Detlef Schuckar mit seiner Hündin Bella vom Haus Lefass zur Verfügung.

Dank dem Sponsor Familie Krause von der Hundeschule Krause bekamen alle Teilnehmer, Leistungsrichter, Fährtenbeauftragter, Fährtenleger und Verleiterleger ein originelles Fährtenansatzschild, als Andenken an die LG-FH 2010 in der Ortsgruppe Brandenburg-Stadt.

Der Vorstand der Ortsgruppe Brandenburg-Stadt bedankt sich bei der Hundeschule Krause und bei allen beteiligten Helfern für ihr Engagement bei der Durchführung dieser Fährtenhundmeisterschaft.

Da die Ortgruppe Brandenburg-Stadt die Herausforderung großer Veranstaltungen liebt, traut man sich nach einer Landesgruppenmeisterschaft und zahlreichen anderen teilnehmerstarken Veranstaltungen im nächsten Jahr an die 6. Offene deutsche Rettungshundmeisterschaft. Diese findet vom 5.5. bis 8.5.2011 statt. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer und Gäste. Weitere Informationen unter [www.dogparadies.de](http://www.dogparadies.de) sowie <http://rhdm2011.npage.de>

(Bericht der OG Brandenburg-Stadt zur LG-FH)

### **Bundes FH 2010**

Die diesjährige Bundesfährtenhundprüfung wurde von unserer LG, in Falkenrehde, durchgeführt. **Damit war dies die erste Bundesveranstaltung in der LG Berlin Brandenburg!**

Als federführende Ortsgruppe hatte sich die OG Spandau – Zeestow, in Großveranstaltungen durchaus erfahren, bereit erklärt. In Zusammenarbeit mit sehr vielen Amtsträgern der LG, sowie vielen Helfern aus anderen OG'en gelang eine super Veranstaltung, die viel Lob von Seiten der anwesenden Teilnehmer, Zuschauer und des SV Vorstandes einbrachte.

Sehr erfreulich war, dass mit dem Gutshof Falkenrehde eine zentrale Unterkunft gewählt worden war, wo alle Teilnehmer zusammenkommen konnten und damit waren auch der Festabend, sowie die anderen Feierlichkeiten bestens besucht. Bei nicht bestem Wetter stellten sich 33 FH – Teams den 4 Leistungsrichtern. Eine logistische Meisterleistung durch Andreas Ebel und unsere 5 Fährtenbeauftragten, denn es galt über 70 FH 2 (1.800 Schritt lang) an 2 Tagen zu legen. Alles war generalstabsmäßig vorbereitet und so konnten dann an den Wettkampftagen 16 Fährtenleger zu einer schweißtreibenden Arbeit antreten. Die Fährtenleger machten Ihre Sache hervorragend und wurden auch von vielen Teilnehmern sehr lobend erwähnt.

Unsere LG wurde vertreten durch Sylvia Stabenow mit Ihrer „**Franzi vom Team Tollhaus**“, Bernd Schatzschneider mit „**Lasco von der Mohnwiese**“ und Petra Kube mit „**Grisha vom Bernsteintal**“

**Bernd** machte am 1. Tag eine sehr ordentliche Arbeit mit 90 Punkten. Am 2.Tag wollte Lasco gar nicht los, so dass hier 0 Punkte notiert wurden. Leider damit Platz 33

**Petra's** Hund suchte am 1. Tag sehr ordentlich und verlor nahezu keinen Punkt, bis er dann im letzten 1/3 in die Verleitung lief. Damit 60 M! Am 2. Tag lief es besser, so dass hier 90 SG notiert werden konnten und insgesamt Platz 22 erreicht werden konnte.

**Sylvia konnte am 1. Tag 92 SG erreichen und legte am 2. Tag mit 100 V eine super Arbeit hin. Insgesamt damit 192 Punkte Vorzüglich und Platz 6. Eine super Leistung auf die unsere LG sehr stolz sein kann!**

Sieger wurde der sehr selbstbewusste Marco Dreyer mit 199 V, vor seinem Vater Friedrich Dreyer mit 197 V.

Marco machte am 1. Tag 99 V und am 2. Tag eine Fährte mit 97 V, wobei 1 Gegenstand nicht auffindbar war (auch nach intensivem suchen durch Fährtenleger). Damit gab sich Marco nicht mit 196 V zufrieden und legte Einspruch ein. Er bekam eine neue Fährte und suchte erneut eine FH 2 ab. Hier zeigte dann sein Rüde eine absolut fehlerfreie Arbeit, welche vom LR mit 100 bewertet wurde! **Respekt vor dieser Leistung!!!**

Ich möchte mich bei der OG Spandau Zeestow mit allen ungenannten Helfern für die hervorragende Vorbereitung und Durchführung dieser Veranstaltung bedanken. Weiterhin bei den Fährtenbeauftragten unserer Landesgruppe, sowie den vielen Fährtenleger die eine super Arbeit geleistet haben.

Insgesamt haben wir in sportlicher Hinsicht in diesem Jahr damit hervorragende und weit über dem Durchschnitt der Vorjahre liegende Ergebnisse in allen Veranstaltungen erringen können. Wir haben auf der LG-FCI hervorragende Vorführungen sehen können und stellten damit eine starke Mannschaft für die Bundesqualifikation. Auf der B-FCI gelang uns Platz 2 in der Mannschaftswertung und 2 Teilnehmer unter den ersten 11. Wir stellten 1 Teilnehmer zur VDH – DM und brachten eine tolle Mannschaft zur Bundessiegerprüfung in Meppen. Dort wiederum schaffte unsere komplette Mannschaft ebenfalls einen Durchschnitt von über 270 Punkten (einzige LG ohne Ausfall) und wir konnten einen Teilnehmer zur WUSV- WM stellen, der dann wiederum deutlich über 270 SG erreichte.

Letztendlich konnten einer unserer Teilnehmer mit 192 V auf der B-FH Platz 6 erreichen.

**Tolle Leistungen welche die hervorragende Arbeit in unserer LG widerspiegeln, aber ebenfalls die guten Auswahlkriterien auf unseren Qualifikationsveranstaltungen und die gute Arbeit der eingesetzten Helfer und Leistungsrichter. Ich bedanke mich deshalb nochmals bei allen, die unsere LG im Sport mit dem Hund und damit auch in der Zucht unserer Rasse voranbringen.**

Uwe Stolpe

### **Die Bundes FH erlebt von einem Fährtenleger**

November 2010 - Der etwas andere Bericht

Die Deutsche Schäferhundelite in der FH 2 machte sich auf ins Brandenburger Land. Seit 1988 mal wieder eine Bundesveranstaltung in der LG 02.

Bekommt man als Fährtenleger irgendwas von der Veranstaltung mit? Hat man Spaß? Fragen, die ich mir im Vorfeld der Veranstaltung gestellt habe.

JA, wir hatten Spaß und davon `ne ganze Menge.... Ja, man bekam was mit: Muskelkater - auch der war reichlich!!!

Begonnen haben für uns Fährtenleger beide Tage mit dem Treffen um 6 Uhr auf dem OG Gelände von Spandau-Zeestow. Wann wir da teilweise aufgestanden sind, ist für ein Wochenende fernab jeglicher Realität. 4 Uhr 30 war's bei mir und für den Sonntag gesprochen auch nicht wirklich einfach....

Der Samstag: 5.45 Uhr nichts los in Brandenburg?? Doch, auf dem Gelände der OG Spandau - Zeestow treffen die ersten positiv „Verrückten“ ein. Ganz liebe Menschen stehen schon hinter dem Tresen und schenken für uns den ersten Kaffee aus, machen Brötchen und bereiten alles für die Bestückung der „Vorortverpflegungsposten“ vor. Ja, ja die lieben

fleißigen Hände im Hintergrund!!!  
andere Seite einer wunderschönen,  
betrachten.



ICH finde es wird Zeit, auch mal die  
gelungenen Veranstaltung zu

Kaffee war wohl für uns neben warmem Tee und unendlichen Schichten Kleidung das Beste,  
um in den Tag zu starten. Also runter das Zeug und los ins Fährtenengelände.

Mein Team (wir haben uns „A-Team“ genannt wegen der Betreuung durch die beiden „A“)



hatte am ersten Tag 9 Fährten zu legen. Nun, dann rein in die Gummistiefel und los.  
Wer legt den die erste Fährte???? Keiner will, okay, Astrid entschied sich für mich....

Meine schlimmsten 25 min auf dem Feld begannen. Was, wenn ich mich verlaufe, verzähle  
und was nicht sonst noch alles schief gehen kann. Ich hab für mich kurz überlegt - Prüfung  
machen ist einfacher -, da biste nur für dich verantwortlich. Aber Dank der super  
vorbereiteten Fährtenzeichnungen mit allem, was man braucht, war es im Nachhinein gesehen  
gar nicht schlimm. Schluss endlich kam bei dieser Fährte für das Starterteam dann auch 90  
Punkte raus (Und das für einen Starter aus unserer LG, oh war der Kloß groß vor dem  
Absuchen). Ich war froh, dass ich das hinter mir hatte.

Auch alle anderen Fährtenleger und unsere Verleierungslegerin machten ihre Sache gut,  
Ausfälle im „A-Team“ am Samstag 0. Und auch das war toll: „Unsere Verpfleger“ Fam. B.  
zog mal schnell ihr Wohnmobil ins Gelände. Kaffee, Glühwein, Tee, Kakao und was sonst  
noch gebraucht wurde, kam heiß serviert für Zuschauer, Starter und Helfer immer mit einem  
Lächeln aus der Tür gereicht. Und nachdem die schon erwähnten Brötchen Ratzeputz weg  
waren, der Kuchen die Mittagszeit gerade so überlebte, holte Frank den Hockerkocher raus  
und bald blubberte eine weltklasse Erbsensuppe auf dem Feuer und die Nahrungsaufnahme  
für alle ging weiter. Oh, Mann, mit vollem Magen Fährten legen macht nicht Spaß, aber nach  
dem uns den ganzen Tag das Nasse von oben mit begleitet hat, war das mal richtig gut.

Was hatten wir Fährtenleger für komische Aufgaben zu bewältigen. Mitten auf dem Acker ein  
Stück Wald und die Skizze sagte, hinten schräg drum rum und kreuz und quer. Oder auch  
nicht schlecht mal eben in ein großes Dreieck was Passendes in 1800 Schritt rein legen. Bei  
diesen Zeichnungen sagten wir anderen gleich „Die kann der Robert legen“. Und wie er sie  
gelegt hat. Für das spätere Siegerteam 99 Punkte ums Wäldchen und auch auf dem Dreieck  
wurden von der Hündin 90 Punkte wieder gefunden. Für die tolle Arbeit wurde Robert dann  
auch vom Richter ein Lob ausgesprochen

Nun war ich bald wieder dran, also ab in die Gummistiefel und aufs Feld, die letzte Fährte  
des Tages legen. Also schnell geprüft, ob alle Gegenstände in der Tasche sind, und los  
geht's Skizze vor die Neese und ab dafür. Wer darf absuchen?? Oh, wieder ein halbes LG  
Team (Wurde doch der Hund in unserer LG gezüchtet). Was ich beim Legen gar nicht so  
empfundene hatte, aber der Richter bei der Besprechung lobend erwähnte, war die Klasse  
gelegte Fährte, wo der Hund richtig zu tun hatte. Schade für den überlaufenden Gegenstand,  
aber mit 94 Punkten endete für uns alle ein zwar nasskalter, aber schöner Tag. Denn was  
ich so mit bekommen habe, hat es zu mindestens allen, die bei uns am Samstag waren, sehr  
gut gefallen.

Geht noch was für den Tag??? Sicher raus aus die Plünnen, kurz ´ne warme Dusche und ab  
zum Begrüßungsabend. Was ich nur nicht bedacht habe, nach dem Sauerstoffflash den Tag  
über und einem super leckeren Büfett, fingen an sich meine Oberschenkel mit Macht zu  
melden. Ich glaub, ich fahr doch nach Hause, oh falsch gedacht, Tanzen war für diesen  
Abend auch noch dran. Nun aber los damit ich noch ne Mütze voll Schlaf abbekomme.

Sonntag: NEBEL über dem Havelland.

Wir hatten uns für eine feste Station auf dem Vorplatz eines der Windräder entschieden.  
Bevor ich dort hin durfte, ging es wieder los mit dem Fährtenlegen. Ich hab gleich Fährte 1  
und 2 des Tages gewählt (ich hoffte die Schmerzen in den Oberschenkeln wurden dadurch  
erträglicher), und da wir uns für den Tag auch mit den Verleierungen legen beschäftigen  
konnten, hatten wir gut zu tun.

# TAB GmbH

Ihr Mittelstandspartner



Beratung für Produkte & Lösungen der SAP AG  
IT Training  
Businessorientierte Programmierung  
Web- & Grafikdesign

[www.tab-gmbh.de](http://www.tab-gmbh.de)

TAB GmbH  
Dorfstraße 42  
D 15827 Blankenfelde

fon: +49 [0] 33 79 / 20 58 97 0  
fax: +49 [0] 33 79 / 20 58 97 999  
mail: [info@tab-gmbh.de](mailto:info@tab-gmbh.de)

Nebel! Oh, Hilfe, nach 50 Metern war ich vom Weg aus nicht mehr zu sehen. Ich hab auch die eventuellen Orientierungspunkte auf der Fährtenkarte unter Ulk verbuchen können. Aber gut Augen auf und durch. Als ich dann endlich nach gefühlten Stunden völlig verreckt durch die Nässe und dem Bodenverhältnissen zu unseren „Tagesstützpunkt“ kam, hatte ich einige richtige Lacher auf meiner Seite. (Schade, aber das Bild meiner Hose wurde mir nicht zugeschickt) Aber gut!! Fam. B. hatte sich für den Tag dann noch was Tolles ausgedacht und vor dem Wohnmobil noch einen Pavillon aufgebaut, nun lohnte es sich auch den Heizstrahler auszupacken und wir konnten uns die Kälte etwas angenehmer gestalten. Irgendwie sprach sich unsere Gemütlichkeit rum, denn es wurde an diesem Tag richtig voll bei uns. Zuschauer ohne Ende! Ich fand das schon beeindruckend.

Beim Absuchen dann konnte ich sehen, einen Knick hatten wir alle trotz des Nebels am Morgen nicht in der Optik gehabt. Schön gerade für diese Verhältnisse waren die Geraden dann auch. Und mit 86 Punkten und der ersten Fährte und 92 Punkte aus der zweiten Fährte konnte ich persönlich eine erfolgreiche Bundes FH als Fährtenleger beenden. (90, 94, 86, 92 = 362 im Schnitt also 90,5 Punkte SG)

Blieb für diesen Tag noch das Verleitungen legen. Wie bei jeder Veranstaltung geht es in der Aufregung unter Prüfungsbedingungen und wenn dann auch was schief geht, nicht ohne Aufreger aus...Aber auch dafür hatten wir Verständnis, denn wer fällt schon gerne bei solch einer Veranstaltung durch. Also rein in die „Miniatüerschühchen“ und über die Felder geschwebt. Ein wenig Spaß kam dann auch noch auf als mir der Württemberger Starter mit „Einreiseverbot“ ins Ländle drohte, wenn sein Hund denn in meine Verleitung gehen sollte... Aber nein! Erstens kommt es anders und zweitens als man denkt, mir glaubt ja immer keiner. Mein Spruch auf diesem Feld ist heute noch ein „V“ drin bewahrheitete sich genau mit der letzten Fährte des Tages mit 98 Punkten und „meiner Einreisegenehmigung“ ging ein wundervolles Wochenende im Havelland zu Ende.

Glückwunsch an alle Teilnehmer, die das Prüfungsziel erreicht haben und Kopfhoch den weniger Zufriedenen. Es ist unser Hobby und wie ich finde das Schönste der Welt mit Hunden zu arbeiten, die zum Glück nicht immer auf Knopfdruck funktionieren können.

Ein Fährtenleger, der ne Menge Spaß hatte!!! (**SABINE GUMMELT**)

### **WUSV – WM 2010**

Die diesjährige WUSV-WM fand in Sevilla / Spanien statt. Als besonderes Highlight hatte sich **Sabrina Höfer** mit Ihrer „**Gabandy von Loyola**“ zur WM qualifiziert. Einen Teilnehmer zur Weltmeisterschaft stellte unsere LG erstmalig!

Das Team konnte, durch einen überlaufenen Gegenstand, 90 SG in der Fährte erringen. In der UO zeigten die beiden was Sie können und legten mit 95 SG eine tolle Performance hin und auch im Schutzdienst konnte Gabi überzeugen, so dass hier 91 SG dazu addiert werden konnten. Insgesamt 276 SG, Platz 22 und zweitbesten Deutscher Teilnehmer sind eine tolle Leistung.

**Herzlichen Glückwunsch zu dieser hervorragenden Leistung!**

Uwe Stolpe



# Frisst Ihnen Ihr Hund die Haare vom Kopf?

Damit ist jetzt Schluss, denn mit **BEWI DOG®** sparen Sie maximal!  
25 kg Top-Qualität für starke Züchter, Mehrhundehalter und Leistungssportler.

➔ **25 kg**



Unsere Vertriebspartner in Ihrer Nähe:

**HEIMTIERNÄHRUNG STEPHAN HOYK**

• Haberstr. 7 • 12057 Berlin • Tel.: 0 30 / 91 20 48 90 • Fax: 0 30 / 91 20 48 92

**HOFFMANN'S DOG FOOD**

• Liszstr. 3 • 12623 Berlin • Tel.: 0 30 / 5 66 46 29 • Mobil: 01 77 / 3 42 04 22

**ENRICO GIESE**

• Geschwister-Scholl-Str. 11 • 14798 Tieckow • Tel.: 03 38 34 / 5 14 29 • Fax: 03 38 34 / 5 14 29

**BEWITAL petfood**

**BEWITAL GmbH & Co. KG**

Postfach 2028 • 46350 Südlohn-Oeding • Tel. (0 28 62) 581-0 • Fax (0 28 62) 581-36 • [www.bewi-dog.de](http://www.bewi-dog.de)



## Die Jugendseite für Berlin und Brandenburg

Nachfolgend ein Bericht der LG Jugendwartin aus Württemberg, die nun dem Lukas und seiner Familie das Geld aus der „SV Jugend hilft“ übergeben hat. Ich habe die bei uns zusammen gekommenen 350.-€ mit einem kleinen Gruß aus unserer LG Richtung

Württemberg überwiesen und finde es schön das unser Geld so viel Freude bereitet hat. Allen Spender an dieser Stelle nochmals vielen Dank!!!

Sabine



Unser Gruß an den Lukas

SV Jugend hilft - dem kleinen Lukas aus der LG Württemberg

Lukas ist jetzt sieben Jahre alt. Im August 2009 wurde bei ihm ein Hirntumor festgestellt. Im September letzten Jahres konnte in einer 12-Stunden – OP nur der größte Teil des Tumors, der am Stammhirn sitzt, entfernt werden.

Seither besteht der Alltag des kleinen Lukas fast nur aus Klinikaufenthalten mit Chemotherapie und Strahlenbehandlungen.

Die Familie um Lukas, seine Eltern und seine kleine Schwester, sind großen psychischen Belastungen ausgesetzt, der Kampf um das Leben des Jungen verzehrt alle Kräfte.

Eine Familienreha wäre dringend notwendig.

Die Krankenkasse will aber nur eine Mutter – Kind-Kur bezahlen und so wäre die Familie wieder geteilt.

Das Geld soll zum größten Teil für eine Familienreha verwendet werden, der für 2011 geplant ist.

Weiterhin wird davon eine für die Motorik des Kindes sehr wichtige Reit – sowie eine Musiktherapie bezahlt, Therapien, die laut den Ärzten dringend notwendig sind, aber von der Krankenkasse auch nicht übernommen werden.

Die Chemos und Bestrahlungen sind mittlerweile abgeschlossen und Lukas kann, nach einer 4-wöchigen neurologischen Reha, seit Anfang November eine ganz normale Schule besuchen.

Das macht ihm großen Spaß, strengt ihn aber auch sehr an.

Auch die Reittherapie konnte Lukas mittlerweile zusammen mit seiner kleinen Schwester beginnen, was beiden Kindern große Freude bereitet, so erzählt die Mutter.

Am 24.11.2010 war es dann soweit und Lukas durfte mit seiner Familie das Geld von SV-Jugend hilft in Empfang nehmen. Die Eltern waren überwältigt und fast sprachlos über diese vorweihnachtliche Bescherung und der staunende Lukas wollte dann auch ganz genau wissen, woher das Geld kam und was dafür von den jugendlichen Sammlern alles so gemacht wurde.

LG 13 -Jugendwartin Silke Breitinger zählte dann auch die unzähligen verschiedenen Sammelaktionen auf, die bundesweit für die Aktion und den Jungen gemacht worden waren; da wurden Waffeln gebacken und verkauft, Autos gewaschen, bei Tagungen gesammelt, Dinge gebastelt und verkauft und noch einiges mehr.

Das von Herzen kommende **DANKE** der Familie nahm Silke dann gerne in Empfang und versprach, dies an alle Beteiligten weiterzugeben.

Das Strahlen der Kinderaugen und die stille Umarmung dankbarer Eltern sind nicht mit Worten zu beschreiben, aber stellen die Aktion „SV-Jugend hilft“ in ein warmes und leuchtendes Licht und stärken die Erkenntnis, hierfür auch zukünftig zu wirken.

Wir werden das Schicksal von Lukas und seiner Familie weiter verfolgen und bei Neuigkeiten auch weiter informieren.

Sabine Gummelt  
Jugendwartin





# Köber's

## 40 Jahre

Bewährte Spitzenqualität

## Die „besondere“ Hundenahrung!

**50 % Frischfleischanteil**  
vom Rind in jedem Beutel  
Trockenfutter!

**FREI** von jeglichen Konservierungsmitteln  
**FREI** von Geschmacksstoffen  
**FREI** von Farbstoffen

**Eigene Herstellung von naturbelassenen Futtermitteln und  
Trockenkauprodukten in unserem Werk Bochum.**

Hat Ihr Hund **JUCKREIZ, LECK-  
SUCHT, EKZEME** oder sonstige  
**FELLPROBLEME?**

**Wir helfen Ihnen, wie vielen ande-  
ren zuvor!** Infos mit Referenzen un-  
ter [www.koebers.de](http://www.koebers.de).

**Jahrzehntelange Erfahrungswerte**  
aus eigener, seit 1957 bestehender  
**Hobbyzucht Deutscher Schäfer-  
hunde**, haben zur stetigen Verfei-  
nerung der Rezepturen beigetra-  
gen.

Neben der traditionellen, äußerst auf-  
wendigen, kostenintensiven Herstel-  
lungsart legen wir in unserem Famili-  
enbetrieb sehr viel Wert auf eine rein  
auftragsorientierte Produktionsmen-  
ge und keine Massenproduktion.

**Köber**

Futtermittelfabrikation · Hundesportartikel · Blücherstraße 11 · D-44888 Bochum  
Tel. + 49 (0) 23 27 - 2 34 55 · Fax +49 (0) 23 27 - 2 18 09  
Info@koebers.de · [www.koebers.de](http://www.koebers.de)

**Das Frischfleisch vom Rind wird  
mehrmals wöchentlich von regio-  
nalen Schlachthöfen angeliefert.**

**NEU NEU NEU**

Eigene Herstellung von un-  
behandelten, unter Heißluft  
getrockneten Kauprodukten in  
Spitzenqualität wie z. B.  
Trockenpansen, Rinderkopf-  
haut, Ochsenziemer, Ochsen-  
mäuler, Kälbernasen etc.

**Infos im Online-shop: [www.koebers.de](http://www.koebers.de)**

Wir verzichten generell auf Soja-,  
Fisch-, Ei-, Milch- und Geflügel-  
erzeugnisse sowie das Vitamin K3.

## Aus den Ortsgruppen

### OG Eigene Scholle Brandenburg

#### **Herbstprüfung am 30.10.10 in der OG Eigenen Scholle**

Am Samstag, den 30.10.10 fand in der OG Eigenen Scholle Brandenburg unsere Herbstprüfung statt. Von den gemeldeten 8 Teilnehmern haben alle 8 bestanden! Ein sehr gutes Ergebnis, worauf wir unsere weitere Arbeit aufbauen können.

Als Leistungsrichter konnten wir Rolf-Günther Kuhnke gewinnen. Als Fährtenleger erklärte sich der Sportfreund Frank Ulbrich bereit, die SchH und die FH 2 Fährten zu legen und als Schutzdiensthelfer agierte der Sportfreund Rene Semisch.

Es war wieder eine sehr gelungene Veranstaltung, denn auch die Organisation und die Verpflegung klappte sehr gut.

Hier nun die einzelnen Ergebnisse:

Name	Hund	Stufe	A	B	C	gesamt
Wendtland	Socket	BH-VT				bestanden
Ulbrich	Wilko v. Löwenhof	BH-VT				bestanden
Schmidt	Drago v. Weltwitz	SchH 1	100	86	87	275
Schmidt	Nato v. Pfaffenbach tal	SchH 2	90	94	96	280
Thiele, A.	Xento v. Gräfental	SchH 3	89	76	88	253
Thiele, Andre	Duke v. Preußens Eden	FPr 1	92			92
Funk	Pia Sonnenschein	FPr 3	72			72
Gartmann	Lucyl	FH 2				FH 2

### OG Berlin-Britz

Da sich nun der Sommer dem Ende neigt, ist es an der Zeit, die letzten Monate in der OG Britz Revue passieren zu lassen. Erst einmal ein herzliches Dankeschön an Horst und Renate Lagies, die auch in diesem Jahr traditionell zum Vatertag am 13.05. zum Wandertag nach Rehagen einluden. Trotz des kalten Wetters war es für die Mitglieder wieder ein herrlicher Tag im Grünen, bei dem sie, wie gewohnt, mit Köstlichkeiten verwöhnt wurden. Vielen Dank Euch beiden!

Am 30.05. fand mit Herrn Robert Petersdorff ein Schutzdienstseminar bei uns statt, das bei den Hundeführern und Zuschauern großen Anklang fand. Viele Teilnehmer wünschten sich eine Wiederholung des Seminars in der OG und dies kann bestimmt im nächsten Jahr auch realisiert werden.

Im Juni und August wurde dann gleich zu zwei Geburtstagen in unser Vereinsheim eingeladen. Andre Löffler und Kerstin Carbonell „nullten“ und haben mit vielen Gästen und guter Stimmung ausgiebig diese Tage gefeiert. Ein besonderes Ereignis war unsere Jubiläumsfeier zum 50jährigen Bestehen unserer Ortsgruppe Berlin-Britz am 30. Juli im Rudower Partyhaus. Die Vorstandsmitglieder haben pünktlich zu diesem Tag die bisherige Chronik der ersten 25 Jahre von Fam. Kußerow um die Erlebnisse der folgenden 25 Jahre

erweitert. So konnte an diesem Tag jedem Mitglied und den geladenen Gästen diese Festschrift mit Einblicken, Erlebnisberichten und Bildern aus unserer 50jährigen Geschichte überreicht werden. Nachdem unser 1. Vorsitzender Herr Michael Schubert zu Beginn Grußworte an uns richtete, konnten sich anschließend alle Teilnehmer über ein leckeres und reichhaltiges Buffet freuen. Mit gefüllten Mägen wurde nun getanzt, viel gelacht, Erfahrungen ausgetauscht und „gebechert“. Als Überraschung hat uns Petra Richter noch mit Liedern aus ihrem Fundus verwöhnt. An dieser Stelle ein großer Dank an das Partyhaus und deren Mitarbeiter, die uns allen unbeschwerte Stunden und eine gut organisierte Jubiläumsfeier ermöglicht haben.

Der längst fällige Arbeitsdienst fand dann nach den heißen Sommertagen im August statt. Ein Dank an alle fleißigen Helfer, die dazu beigetragen haben, unser Domizil wieder in neuem Glanz erscheinen zu lassen. Aber HALT – der nächste Arbeitsdienst kommt bestimmt!

Viele Glückwünsche gehen an dieser Stelle an unsere Jugendwartin Sabine Gummelt, die am 03.07. mit ihrer Hündin Ariva vom Buntzelberg die SchH1 bestanden hat. Kurze Zeit später erhielt Ariva dann am 18.08. auf der verregneten OG Zuchtschau in Bamberg ein „V“ und dies nicht genug – Sabines Hündin Sahry vom schwarzen Waran wurde ebenfalls an diesem Tag ausgestellt und erhielt ein „SG“. Weiter so auf der Erfolgsleiter!

Am 04. Und 05. September haben wir erneut die Zuchtschau des Dalmatinerclubs ausgerichtet. Durch schönes Wetter und rege Beteiligung von Ausstellern war dies ein gelungenes Wochenende. Ein Dank an alle Mitglieder, die zu dem reibungslosen Ablauf der Veranstaltung beigetragen haben. Gleich am darauf folgenden Wochenende fand dann bei hochsommerlichen Temperaturen die LG Zuchtschau für jugendliche Hundeführer in unserer OG statt. Hierzu konnten wir als besonderen Gast Bundesjugendwart Herrn Reimund Klöpfer begrüßen. Mit großer Sicherheit und Erfahrung hat unsere Jugend, nicht nur „Britzer“, sondern auch viele Vierbeiner der angereisten Hundeführer in allen Klassen geführt. Ein besonderer Dank an Celina Petersen und Svenja Hagedorn für ihre tolle Leistung. Die gezeigten „Britzer“ Hunde konnten mit guten Ergebnissen glänzen, da sie durch Zuchtrichter Lutz Wischalla von „vierversprechend“ bis hin zu „vorzüglich“ bewertet wurden. Ebenfalls hier möchten wir uns bei den vielen fleißigen Händen bedanken, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Kantine, Grill, Parkplatzeinteilung, Beschilderung, Meldestelle und vieles mehr und nicht zuletzt die professionelle Schauleitung von Andrea und Gernot Wolkenstein wurden hervorragend organisiert und durchgeführt. Somit ging an diesem Sonntagabend wieder ein toller Tag in Britz zu Ende.

Seit dem 01.09. können wir gleich drei neue Mitglieder in unseren Reihen begrüßen. Wir wünschen Christiane Kieburg-Bauer, Margitta Meukel und Birgit Olschewski viel Spaß und Erfolg bei der weiteren Ausbildung ihrer Vierbeiner und werden sie gern in all ihren gesteckten Zielen unterstützen.

### OG Frohnau

Für unsere Pia Gelleszun brachte das Jahr 2010 einen ganz besonderen Erfolg: Mit dem von ihr gezüchteten Rüden „Guccy vom Heinrichsplatz“ konnte sie auf der Bundessiegerzuchtschau V Auslese erzielen.

Nicht nur auf Schauen, sondern auch auf einer Vielzahl von Prüfungen hatte unsere Ortsgruppe unsere Hundeführer am Start. Auf der Sichtungsprüfung zur LGA in der OG Pasewalk am 7./8.8. belegte Helmut Wolff mit seiner „Esther vom Dreilützwower Schloss“ mit 98 – 90 – 84 (272 SG) einen tollen 3. Platz.

Am 28./29.8. fand die LGA in Hennigsdorf bei extremem Regenwetter statt. Trotz allem konnte Kerstin Bamberg sich mit ihrem „Franz von Wartenberg“ mit 98 – 85 – 88 (271 SG) auf einem hervorragenden 5. Platz platzieren und qualifizierte sich damit als Ersatzstarterin zur BSP. Helmut Wolff und seine „Esther“ konnten mit 98 – 86 – 81 (265) einen guten 9. Platz belegen.

Am 16.10. fand die Landesgruppenfährtenhundmeisterschaft statt. Sylvia Stabenow startete mit ihrer „Franzi vom Team Tollhaus“ nach FH2 und das Team wurde mit 99 Punkten (V)

Landessieger. Beide qualifizierten sich damit zur Bundesfährtenhundprüfung am 6./7.11. in Falkenrehde und konnten dort einen hervorragenden 6. Platz mit 92 – 100 erreichen.  
Am 13./14.11. fand unsere Herbstprüfung mit Klaus Lehmann statt. Folgende Ergebnisse wurden erreicht:

BH	Andreas Ottmer	Bentley's Mysa Hersones (Dobermann)	nicht bestanden
SchH1	M. Schmolczek	Fazer v. Team Tollhaus	93 – 80 – 86
SchH2	Carola Buschhagen	Quaste v Amtsbach (Rottweiler)	93 – 80 – 86
	Meike Schönborn	Armani v Hohenzollern (Dobermann)	83 – 88 – 83
	C. Muhsold	Graska vom Tollhaus	99 – 96 – 97
	C. Muhsold	Fjandi v. Team Tollhaus	100 – 96 – 95
SchH3	Helmut Wolff	Esther Dreilützwower Schloss	90 – 94 – 96
	Bastian Schwabe	Chucky v Wolfsweiher	97 – 74 – 87
FH2	Sylvia Stabenow	Franzi v. Team Tollhaus	97
	Birgit zu Meyer Natrup	Calle vom Berg Athos	84

Auf der Prüfung der OG Hennigsdorf am 20./21.11. starteten folgende Hundeführer:

SchH2	Rainer Pietz	Viktor vom Löwenhof	96 – 80 – 94
IP3	Brunhild Weiß	Hexe vom Priesteracker	88 – 82 – 81
SchH3	Meike Schönborn	Armani von Hohenzollern (Dob.)	98 – 94 – 90
	C. Muhsold	Graska vom Tollhaus	100 – 96 – 96
	C. Muhsold	Fjandi vom Team Tollhaus	100 – 95 - 95

Das für den 12.12. angesetzte 2. Seminar mit Günther Diegel fiel aus Termingründen aus. Tragischerweise verlor unsere Kerstin Bamberg ihren „Franz von Wartenberg“. Wir hoffen, dass sie mit ihrem Nachwuchs „DJ Herbert vom Spurker Wald“ genau so viel Spaß haben wird und wünschen ihr ein stabiles Nervenkostüm bei der Arbeit des kleinen Innenarchitekten Herbert.

Allen Aktiven wie immer die herzlichsten Glückwünsche und weiter so. Nun bleibt es nur noch, allen besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch in das neue Jahr zu wünschen.

## OG Spandau-Zeestow e.V

### Prüfungsberichte

Herbstprüfung am 20.11.2010  
Leistungsrichter Andreas Ebel

BH	Anke Adamschek	Igel von Wolvindorph	bestanden
BH	Carsten Köpke	Bona vom Felsensprung	bestanden
BH	Heinz-Jürgen Süßer	Angi vom Spektefeld	bestanden
BH	Martina Jagusch	Dascha vom Mühlenstein	bestanden
BH	Andreas Manz	Theo vom Tal der Quellen	bestanden
BH	Wolfgang Mann	Dark vom Ossenliet	bestanden

Herbstprüfung am 21.11.2010  
Leistungsrichter Klaus Lehmann

Stufe	Hundeführer/in	Name Hund	A	B	C	Total	Note
SchH1	Dirk Schimank	Ducon v. d. Salztal-Höhe	97	86	88	271	SG
SchH2	Sandra Hoffmann	Annie vom Spektefeld	96	95	96	287	V
IP1	Lutz Adamschek	U2 vom Sonnenbrink	94	87	92	273	SG
IP1	Martina Jagusch	Apollo	87	90	85	262	G
BH	Sabine Brüggemann	Roxanne von den Wannaer Höhen					bestanden
BH	Joachim Schulze	Arek vom Spektefeld					bestanden

## SavannaPet™ Die Premium - Hundevollnahrung mit 100% Straussenfleisch



Die Premiumhundenahrung von SavannaPet enthält Straussenfleisch, ein Protein bester Qualität, ist arm an Allergenen und kann daher auch für sensitive Tiere empfohlen werden. Um das Risiko von Allergien weiter zu vermindern enthält SavannaPet Straussenfleisch, lokal produzierte Polenta und Canola sowie Reis. SavannaPet enthält keine weiteren Getreidesorten, insbesondere sind kein Weizen oder Weizenanteile im Futter enthalten. Die Hundevollnahrung von SavannaPet deckt den gesamten Lebenszyklus eines Hundes ab. Vom Welpen bis zum Senior!

### Savannapet Puppy

Ideal für Welpen und Junghunde bis ca. 18 Monate. Geeignet auch für trüchtige und laktierende Hündinnen. Dank des hohen Proteingehaltes ist es auch eine ideale Vollnahrung in der Erholungsphase nach einer Krankheit. Proteingehalt 28%. Beutel à 1.5kg und 4.5kg.



### Savannapet Senior

Dank Beigabe von Fischknorpel (reich an Glukosamin und Chondroitin) werden alternde Gelenksknorpel unterstützt. Ideal für empfindlichere, ältere Hunde da wenig Allergen. Perfekt abgestimmt auf den Energiebedarf weniger aktiver Hunde. Kann auch als Diätfutter eingesetzt werden. Proteingehalt 20%. Beutel à 1.5kg, 4.5kg und 12kg.



### Savannapet Adult

Für alle Hunde von 1 bis ca. 10 Jahren. Arm an Allergenen und daher auch für empfindliche Hunde sehr gut geeignet. Proteingehalt 22%. Beutel à 1.5kg, 4.5kg und 12kg.



Auch unsere gesunden Kauartikel erfreuen viele Hundeherzen!



Vetrieb Europa: SavannaPet AG  
Schufelistrasse 8  
CH-8863 Buttikon  
Tel: 0041/(0)55 444 32 04  
Fax: 0041/(0)55 444 32 05  
Email: info@savannapet.com  
Web: www.savannapet.com

**SavannaPet™**

*Gesund, Natürlich Gut!*





## Was gehört in Trockennahrung? (grau redaktionsservice)

grau redaktionsservice. Statistiken besagen, dass in Deutschland mehr als 60% aller Hundebesitzer ihren Vierbeiner mit industriell gefertigtem Alleinfutter ernähren, die einen mit Feucht-, die anderen mit Trockennahrung, wobei letztere zunehmend an Bedeutung gewinnt und auch Thema dieses Beitrages sein soll. Doch wie finde ich in der Vielfalt der Angebote die für meinen Vierbeiner richtige Trockennahrung, die alles enthält, was er benötigt? Eigentlich ist das recht einfach, wenn man sich nicht durch irreführende Reklame von seinem Konzept abbringen lässt.

Alle Informationen, die der Hundefreund braucht, um die für seinen Vierbeiner geeignetste Nahrung zu bekommen, findet er auf der Verpackung. Hier hat der Gesetzgeber strenge Vorschriften erlassen, die aus der Deklaration eines Futtermittels eine komplexe Informationsquelle machen und dem Käufer wichtige Informationen liefern. Trockennahrungen können also auf der Grundlage der deklarierten Inhaltsstoffe und nach dem Energiegehalt bewertet werden. Geht es nun darum, eine in gutem Preis-Leistungsverhältnis stehende Nahrung zu finden, sollte neben der Qualität der enthaltenen Komponenten und dem Energiegehalt auch an die Akzeptanz, Verdaulichkeit und Verträglichkeit gedacht werden. Letzteres ist natürlich erst nach Probefütterungen einschätzbar. So sprechen z.B. größere Kotmengen für eine geringere Verdaulichkeit.

Die meisten Trockennahrungen bestehen zu etwa 50% aus Getreide sowie tierischen und pflanzlichen Eiweißen und anderen Komponenten (Mineralien, Vitamine, Hefe, Gemüse). Natürlich schwanken die prozentualen Zusammensetzungen je nach Art der Trockennahrung. Es ist doch logisch, dass ein an der Herde arbeitender Schäferhund mehr Energie benötigt als der brave Begleiter auf Spaziergängen, dem aber sonst keinerlei Leistung abverlangt wird. Auch die tragende bzw. säugende Hündin benötigt eine andere Nahrung als der reine Familienbegleithund. Wir wollen uns der Gruppe von Vierbeinern zuwenden, die mit Abstand die größte darstellt, die reinen Begleithunde. Sie benötigen eine Nahrung, die den reinen Erhaltungsbedarf absichert, also nicht zuviel Energie enthält.

Worin unterscheiden sich nun die angebotenen Trockennahrungen? Rein äußerlich natürlich in der Form. Es gibt feste Stücke, einander gleichend, wie z.B. Pellets und Kroketten. Die zweite im Angebot befindliche Variante sind Gemische (beispielsweise Getreideflocken mit unterschiedlichen Zusätzen).

Man kann eigentlich davon ausgehen, dass Vitamine und Mineralstoffe in allen Trockennahrungen in ausreichender Menge und Relation zueinander vorhanden sind. Was die meisten Käufer verunsichert sind die großen Unterschiede beim Eiweißgehalt, der zum Teil zwischen 18% und 31% variiert. In ihrem Buch „Ernährung des Hundes“ (Parey Buchverlag) schreiben die Professoren Helmut Meyer und Jürgen Zentek dazu „Bei einer optimalen Relation von Rohprotein zu Energie von etwa 10 : 1 für Hunde im Erhaltungsstoffwechsel sind selbst bei sehr energiereichen Produkten 25% Rohprotein ausreichend.“ Und weiter: „Da Protein zum Teil für die Akzeptanz des Futters von Bedeutung ist, besteht die Tendenz zu höheren Werten, doch eine Überschreitung der Empfehlungen von mehr als 50% bringt eher Nach- als Vorteile. Produkte mit sehr hohen Rohproteingehalten sind deshalb keineswegs besser oder gesünder.“

Die Futtermittelhersteller sind durch die Vorschriften verpflichtet, die Zutaten in absteigender Reihenfolge ihrer Gewichtsanteile anzugeben. So kann es kommen, dass Frischfleisch und andere wasserhaltige Zutaten die Liste anführen als seien sie die Hauptbestandteile der Nahrung. Manche Produzenten werben großflächig mit Fleischsorten wie „Geflügel“, „Lamm“ neuerdings auch „Strauß“ usw. auf den Verpackungen und erwecken so den Eindruck, dies wären die Hauptbestandteile. Nehmen wir ein Beispiel aus der Krokettenproduktion, wobei vorausgeschickt sei, dass Fleisch zu 75% aus Wasser besteht. Nach dem Kochvorgang sind demnach von sagen wir 25% Fleisch nur noch 4-5% Eiweiß vorhanden. Egal welche anderen Zutaten in welchen Mengen die Nahrung enthält, der Hersteller kann die Fleischsorte in großen Buchstaben auf die Verpackung schreiben, obwohl in Wahrheit nur 4-5% Proteine aus der Fleischquelle noch vorhanden sind und der größte Mengenanteil des fertigen Futters aus Getreide besteht.

Meyer und Zentek geben in ihrem Buch noch den einen oder anderen Tipp, die Trockenfutter noch weiteren Prüfungen unterziehen kann. So deuten z.B. Fettränder an den Verpackungen u.a. auf eventuelle Ranzigkeit des Fettes hin. Nach Öffnen der Verpackung sollte der Geruch frisch und angenehm sein, alle Abweichungen (muffig, ranzig usw.) sprechen für eine Beeinträchtigung der Qualität. Einen Hinweis auf eine sorgfältige Verarbeitung des Futters liefert der sich am Boden einer Tüte oder eines Sackes ansammelnde Abrieb, der möglichst gering sein sollte.

Zusammenfassend sei gesagt, nicht das vollmundigste Frischfleisch-Versprechen bestimmen die Qualität einer Trockennahrung, wichtig ist die richtige Relation aller Bestandteile zueinander. Und im Endeffekt ist auch das in der Werbung gezeigte appetitliche Fleischstück in der Trockennahrung nur noch als Protein vorhanden – nachdem ca. 75% Wasser entzogen wurden!

Bitte veröffentlichen Sie zum Beitrag folgenden Hinweis an Ihre Leser:

Unser Beitrag zum Wohlergehen Ihres Hundes - die Mitarbeiter der grau Spezialtiernahrung GmbH stehen mit kompetentem Rat zur Verfügung. Sie erreichen uns von montags bis freitags von 08.30 Uhr bis 18.00 Uhr unter Telefon 0 28 74 / 91 42 - 0, per Fax 0 28 74 / 43 31, per E-Mail [info@grau-gmbh.de](mailto:info@grau-gmbh.de), im Internet [www.grau-tiernahrung.de](http://www.grau-tiernahrung.de)



## Für den Deutschen Schäferhund

ROYAL CANIN, der Spezialist für Tierernährung nach Maß, hat in enger Zusammenarbeit mit Ernährungsspezialisten, Züchtern und Tierärzten ein komplettes Ernährungsprogramm speziell für den Deutschen Schäferhund entwickelt.



**GERMAN SHEPHERD Junior 30**  
**und GERMAN SHEPHERD Adult 24**  
Maßgeschneidert auf die speziellen Ernährungsbedürfnisse des Deutschen Schäferhundes in den einzelnen Lebensphasen.



### Sichere Verdauung

- Hochverdauliche Proteine
- Reis
- Mannan-Oligosaccharide
- Unlösliche Mineralstoffe
- EPH/DHA-Komplex

### Haut- und Fellschutz

- Vitamine und Aminosäuren
- Fischöl
- Zink

### Knorpel- und Gelenkgesundheit

- Chondroitinsulfat
- Glukosaminchlorid



GERMAN SHEPHERD Junior 30 ist exklusiv erhältlich über ROYAL CANIN Competence Center im Zoofachhandel. Weitere Infos unter: [www.royal-canin.de](http://www.royal-canin.de)

**ROYAL CANIN**

WISSEN UND RESPEKT

## Züchertafel

Zwinger: „vom Annenhof“

Annerose Posch, Uslarer Str. 50, 12621 Berlin, Tel.: 030 /5634776, Funk: 0174/615 38 96  
E-Mail: aposch@t-online.de und Internet: www.vomannenhof.de

Zwinger: „vom Buntzelberg“

Michael Schubert, Lindenstr. 7a, 12526 Berlin, Tel.: 030 / 678 23 550,  
Funk: 0163/1768393, Fax: 030 / 678 23 551  
E-Mail: micha@vombuntzelberg.de und Internet: www.vombuntzelberg.de

Zwinger: „vom Eßweiler Tal“

Franz-Peter Knaul, Rhumeweg 1, 14163 Berlin, Tel.: 030/8173082, www.essweiler-tal.de

Zwinger: „vom Falkenseer Stern“

Yvonne Steinborn-Bartsch, Hegelallee 3, 14612 Falkensee, Tel.:03322/422275, Funk: 0174/1679859, E-Mail: steinborn-bartsch.yvonne@arcor.de, Internet: www.vomfalkenseerstern.npage.de

Zwinger: „von der Fangschleuse“

Ingeborg Krüger, Mielenzstr. 6, 15537 Grünheide/Mark, Tel.: 0 33 62/50 22 51,  
E-Mail: ingeborgkrueger@web.de

Zwinger: „vom Frankengold“

Frank Goldlust, Landsberger Str. 213, 12623 Berlin, Tel./Fax: 030 /566 90 17

Zwinger: „vom Gussower Fließ“

Uta Bloch, Bindower Str. 2, 15754 Gussow, Tel./Fax: 03 37 63/640 60, Mobil: 01 77/270 96 85,  
E-Mail: torstenbiermann1@aol.com

Zwinger: „von den Hugenotten“

Irmgard Vandamme, Körnerstr. 24, 13156 Berlin, Tel.: 030 /4763439, Fax: 030/64832395, Email: iwvand@web.de

Zwinger: „von Honduras“

Petra Schilinski, Dorfstraße 2, 15370 Petershagen, Tel./Fax: 033 439/162 52 o 0173/984 16 01,  
E-Mail: Petra.Schilinski@gmx.de

Zwinger: „vom Insulaner“

Ingrid Kierszkowski, Kniephofstr. 4, 12157 Berlin, Tel./Fax 030 /7918622  
Mobil: 0171/6559165 / 0171/6235191, E-Mail: info@vominsulaner.de, <http://www.vominsulaner.de>

Zwinger: „von Laurin“

Caroline Kramm, Hederichweg 20, 12487 Berlin, Tel.: 030/63905653, Funk: 0175/7171833, E-Mail: Caro.Kramm@gmx.de, Internet: www.von-laurin.de

Zwinger: „Zuchtgemeinschaft Lübars“

Jens Weigelt und Heide Gansen, Straße 494 Haus 53, 13469 Berlin, Tel.: 030/4012752, Mobil: 0172/4024055, www.sv-zuchtstaette-luebars.de

Zwinger: „von der Malchower Aue“

Andrea Wolff, Ribnitzer Str. 10, 13051 Berlin, Tel.: 030 /928 39 18, Fax: 030/96 06 35 16,  
Mobil: 01 79/498 63 16, E-Mail: malchoweraue@aol.com, www.malchoweraue.de

Zwinger: „von der Moritzburg“

Heinz Richter, Hauptstraße 46, 14806 Mörz, Tel.: 03 38 43/403 94

Zwinger: „vom Olwenhof“

Gabriele Kottsieper, Olwenstr. 12, 13465 Berlin, Tel. 030 /40 63 24 19, Fax 030/40 63 24 09,  
Mobil: 01 72/391 97 42, E-Mail: olwenhof@web.de

Zwinger: „vom Priesteracker“

Brunhild Weiß, Viktoriastr. 40, 16552 Mühlenbecker Land OT Schildow, Tel.: 03 30 56/227 46,  
Fax: 03 30 56/227 32, Funk: 0177/787 83 81

Zwinger: „vom Rancherhof“

Claus Runge, Robert-Koch-Str. 16, 16845 Neustadt (Dosse), Tel./Fax: 03 39 70/505 35,  
Mobil: 0175/994 59 10, E-Mail: claus.runge@freenet.de, www.rancherhof.de

Zwinger: „vom Ratsberg“

Jürgen Fiebig, Lindenstr. 11, 17291 Prenzlau, Tel.: 0 39 84/50 16, Fax: 0 39 84/80 64 04  
E-Mail: juergen@hundefiebig.de, Internet: www.hundefiebig.de

Zwinger: „von Sannes Haus“

Suzan Kowaltschuk, Alberweiler Str. 17, 15366 Neuenhagen, Tel.:03342/203986, Funk: 0176/22325124,  
E-Mail: suzan.kowaltschuk@arcor.de

Zwinger: „vom schwarzen Waran“

Sabine Gummelt, Buckower Chaussee 141, 12305 Berlin, Tel.: 030/742 51 33  
oder 01 77/270 01 60 Fax: 030/46 89 85 18, E-Mail: Sabine.Gummelt@schering.de

Zwinger: „vom Spurker Wald“

Hans Wolfgang Burgard, Achenseeweg 88a, 12209 Berlin, Tel.: 030/7113781, Mobil: 0163/7609098,  
Email: burgwolf@email.de, www.burgwolf.de

Zwinger: „vom Tal der Quellen“

Karin Pöttsch, Hauptstraße 49b, 14806 Mörz, Tel./Fax: 03 38 43/404 07,  
Mobil: 0172/956 99 44, E-Mail: Karin-Poetsch@web.de

Zwinger: „op de Täppelberg“

Roland Focke, Feldstr. 18, 17309 Rollwitz, Tel. 03973/432580, Mobil: 0163/1314078, Email:  
[roland.focke@web.de](mailto:roland.focke@web.de)

Zwinger „vom Treuenbrietzener Land“

Mirko Kadach, Leipziger Straße 46, 14929 Treuenbrietzen, Tel./Fax: 033748/10045; 0174/9969459,  
www.Treuenbrietzener-Land.de

Zwinger „von der Waldesruh“

Frank Peter, Kantstraße 47, 15366 Hoppegarten, Tel.: 030/56700460 - Fax: 030/56700461,  
Internet: www.von-der-Waldesruh.de

Zwinger: „vom Wiesenring“

Grünekle, Kiefernweg 2, 15848 Beeskow, Tel./Fax: 0 33 66/213 53, E-Mail: info@vom-wiesenring.de,  
Internet: www.vom-wiesenring.de

Zwinger: „vom Wolfsgift“

Ines Haertel, Rietzer Weg 11, 14776 Brandenburg an der Havel, Mobil: 0174/9333847  
E-mail: senibrb@web.de, Internet: www.vom-wolfsgift.de

Zwinger: „vom Wolkenstein“

Erich Wolkenstein, Charlottenstr. 60, 12683 Berlin, Tel.: 030 /545 52 97, Fax: 030/54 98 54 06,  
Mobil: 0174/985 61 84, E-mail: Zwinger@vom-Wolkenstein.de, Internet: www.wolkenstein.de

Zwinger: „vom Zäschkenhof“

Eckhard Schulz, Atterwascher Str. 18, 03172 Schenkendöbern, Tel.: 035692/440, Mobil: 0172/3711489,  
Email: [zaeschkenhof@t-online.de](mailto:zaeschkenhof@t-online.de)

**Nächste Ausgabe Juni 2011**  
**Einsendeschluss 30.05.2011**  
**per Email an**  
**ebel@sv-lg02.de oder muench@sv-lg02.de**

**Impressum**

Herausgeber: Landesgruppe Berlin-Brandenburg im Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V.

LG-Vorsitzender Herr Andreas Ebel • *Potsdamer Str.34* • 14469 Potsdam

*Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge zu kürzen, zu überarbeiten oder gar nicht erscheinen zu lassen. Alle veröffentlichten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und der Landesgruppe Berlin-Brandenburg, sondern die des Verfassers wieder. Nachdruck und Veröffentlichung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Redaktion und unter Quellenangabe.*

Bankverbindung der Landesgruppe: Postbank Berlin, BLZ 10010010, Kto.Nr. 51231104

**Erscheinungsweise/ Redaktionsschluss**

Online-News nächste Ausgabe Juni 2010 , Redaktionsschluss 30.Mai 2010

Anzeigenannahme derzeit bitte **nur** über den LG-Vorsitzenden

